

SZENE 48 • NUMMER 7

Iedereen heeft het druk

Du möchtest dich bei allen mit einem Abendessen am Samstag bedanken. Du schickst Nachrichten und klopfst an Türen. Thomas kann nicht, er muss ... eine ganze Liste. Sanne arbeitet. Emma muss ihre Oma fragen, und Mieke macht nicht einmal die Tür auf.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1d, 2c

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2c

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a, 2c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE:

Mevrouw De Vries? Bent u thuis?, Waarom ben je teruggekomen?

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 21345

Wörter: Iedereen heeft het druk

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1a, 2a, 3c

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Beste, 1: soep, 1: Sorry, 1: Drie, 1: Zaterdag

W3) MAX, ICH LADE DICH AM SAMSTAG ZUM ESSEN EIN!: 1: avondeten, 2: gast, 3: druk, 4: vis

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Beste, 1: soep, 1: Sorry, 1: Drie, 1: Zaterdag

Grammatik: Niemand kan komen

GRAMMATIK

G1) ERKENNE DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) uit, 2) kan, 3) Niemand, 4) niets

G2) WÄHLE DIE FORM: 1a, 2c, 3b, 4c, 5c, 6a, 7c, 8a

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE MITTEILUNGEN: 1: Niemand, 1: niets, 1: nog niet, 1: druk, 1: zondag, 1: blijven

G4) BILDE EINEN SATZ: Ik nodig jullie uit., Sorry, ik kan niet komen., Niemand kan komen., Ik heb niets gezegd., Ik weet het nog niet., Iedereen heeft het druk.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1a, 2a, 3a, 4b

G6) VERBINDE MITTEILUNGEN UND BEDEUTUNGEN: 1e, 2g, 3c, 4d, 5b, 6a, 7f, 8h

Übersetzung

Dienstagabend. Du schreibst eine Nachricht an alle in Nummer 7 und an Thomas.

- „Liebe Nachbarn und lieber Thomas! Danke für alles. Am Samstag um sieben Uhr abends lade ich euch zum Abendessen ein. Bei mir zu Hause.“

- „Es gibt Suppe, Pfannkuchen und Kuchen. Ich koche selbst!“

Die erste Antwort kommt nach einer Minute.

- „Entschuldigung, ich kann nicht. Am Samstag muss ich: eins, Fenster putzen; zwei, Papier kaufen; drei, etwas anderes.“

- Drei Aufgaben am Samstagabend? Und was ist dieses „etwas“, Thomas?

- ▲ „Am Samstag arbeite ich den ganzen Abend. Vielleicht ein anderes Mal?“

- „Ich muss Oma fragen!!!“

- Gut. Ich frage Mieke selbst.

Du klopfst an Miekies Tür. Dahinter flüstert jemand. Dann ist es still.

- Frau De Vries? Sind Sie zu Hause?

- Am Samstag gibt es Abendessen bei mir. Kommen Sie?

- Frau De Vries, die Wände in diesem Haus sind dünn. Ich höre Sie.

*Die Tür bleibt zu. Max läuft an dir vorbei die Treppe hinunter,
ohne dich anzuschauen.*

- Du auch, Max? Bist du etwa auch beschäftigt?

Joost kommt herunter und setzt sich neben dich auf die Treppe.

- Alle haben viel zu tun? Ich kann auch nicht kommen. Ich spiele am Samstag.

- Alle. Niemand kann am Samstag kommen.

- Willst du wirklich weg?

- Ich weiß es nicht. Vielleicht gehe ich in die Hauptstadt. Dort gibt es eine sehr gute Stelle.

- Ich bin auch einmal aus Nummer 7 weggezogen. Ich war achtzehn.

- Und?

Eine lange Pause.

- Und ich bin zurückgekommen.

- Warum bist du zurückgekommen?

- In der Hauptstadt gibt es viele Menschen. Aber dort weiß niemand, wie du heißt.

Am Samstag haben alle zu tun. Sogar Max geht weg. Nur Joost setzt sich mit dir auf die Treppe: „Ich bin auch weggegangen, mit achtzehn. Ich bin zurückgekommen.“